

Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 3062

[CMD-A IV] Franz Unterkircher / Heidelinde Horninger / Franz Lackner: Die datierten Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek von 1501 bis 1600. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 4). Wien 1976, 181.

— 181 —

fol. 1^r—105^v: **Väterbriefe**, von Johann von Neumarkt ins Deutsche übersetzt. — Schriftspiegel 195 × 130, 2 Spalten zu 32—35 Zeilen.

DATIERUNG: *Hye ente sich sant Cirillus Epistel die er geschriben hat dem Erwirdigen sant Augustino von Wundern vnd czeichen dez Erwirdigen vnsers vatirs sant Jeronimus do man czalt nach Cristi geburt vierczehen hundert Jar ist geschriben ditz buch vnd geendet an dem sunabent vor Judica in der fasten* (fol. 105^v).

LOKALISIERUNG: Ein tschechischer Cisiopianus auf fol. 107^v weist auf die böhmische Herkunft des Codex hin.

VORBESITZER nicht bekannt; Menhardt meint, auf Grund der alten Bibliotheks-signaturen eine Herkunft aus dem Wiener Dorotheakloster feststellen zu können.

LITERATUR: Inventar I, 87. — Menhardt I, 492—494. — Schwarzenberg, Katalog 16.

Abb. 504

Cod. 3011

11. Februar 1440

Sammelhandschrift mit verschiedenartigen Texten (lat., deutsch).

Papier, 202ff., 140 × 100, 2 Schreiber, Schriftspiegel der datierten Hand 100 × 70, 22—26 Zeilen. — Originaleinband, Schließe entfernt.

fol. 17^r—53^v: Gebete.

DATIERUNG: *feria quinta post cinerum anno 1440 etc.* (fol. 53^v). — Dieselbe Hand schreibt auch fol. 54^r—201^v.

SCHREIBERNAME (?): *mein dinst marx grans cristannus harthoffer* (fol. 124^v).

VORBESITZER: Mondsee.

LITERATUR: Menhardt II, 777—780.

Abb. 552

Cod. 3062

1437

Kriegsbuch (deutsch).

Papier, VII, 254ff., 305 × 210, mehrere Schreiber, Schriftspiegel der datierten Hand 210 × 140, 38—39 Zeilen. — Kolorierte Federzeichnungen. — Restaurierter Originaleinband mit Streicheisenlinien, Beschläge und Schließen entfernt.

fol. 1^r—25^v: Von einer Hand.

DATIERUNG, SCHREIBERNAME: *Anno etc. Trigesimo Septimo per Johannem wiener scriptum* (fol. 25^v).

VORBESITZER nicht bekannt.

LITERATUR: Inventar I, 90. — Menhardt II, 851f.

Abb. 551

Cod. 3149

29. November 1417

Sammelhandschrift mit historischen Texten (lat.).

Papier, II, 270ff., 292 × 215, Schriftspiegel und Zeilenzahl wechselnd, drei (?) Schreiber. — Originaleinband, Schließen entfernt.

fol. 254^v—258^v: **Akten zur Verbrennung der Werke Wiclifs in Prag**. — Schriftspiegel 203 × 150, 2 Spalten zu 37 Zeilen.

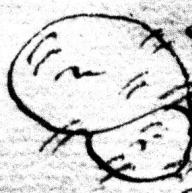
DATIERUNG: *Finitus est iste libellus M^oCCCC^{mo} XVII In vigilia Sancti Andree Apostoli* (fol. 258^v).

VORBESITZER: Universitätsbibliothek.

Abb. 523

Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 3062

[CMD-A IV] Franz Unterkircher / Heidelinde Horninger / Franz Lackner: Die datierten Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek von 1501 bis 1600. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 4). Wien 1976, Ab. 551.



in tail das es geffer werd. rosinsteins 1 tail / zinpecht 1 tail
 Die alle zerlassen / mengs durcheinander und behalt zu dem
 brauchung. *ic fm*
 se em angetzundt und primmnd feur nicht müg erlösch mit
 wass noch mit wein, und seluch feur hauffe das kerchsch feur
 das man also macht. Von Swebels 1 tail pecht von hirschan
 1 tail zinpecht 1 tail gloriats ol 1 tail panmal 2 tail. Leon ol
 1 tail petrole ol zwey tail. Die alle meng durcheinander
 das behalt das die zu pulu werden. und in einem glase oder
 weyglaste wass werden gefest. nach aber die mengnis also
 rint gemacht und genug gefest werd. In einem leinern
 dacht in dieselben mengnis das der dacht damit vol genest
 werd. und solchen dacht, von und bring zu welchem formen
 du wald und zündt in ein wein du wald, und ruff hader dar
 auf was du hin wald. von seluch feur 2 angetzundt ront.
 In dem rois mag es erlösch werden mit wass noch mit wein
 sinder mit essich oder haum. zu demselben. Von gestoffen
 Swebel wein du wald. und Swebelments sand und Swebel
 wein 1 tail, und kerchsch pecht 2 tail. Colophome 2 tail
 gloriat 1 tail petrole ol 1 oder 1 tail. rosinsteins 1 tail
 zinpecht 1 tail. Die alle zerlassen und behalt zu dem brauch
 ung. zu demselben. Von Salmit 1 tail Swebels alshil ge
 stoffen neben kol 1 tail Swebel 1 tail. wein 2 tail Swebel
 pigments 1 tail. und müst durcheinander und behalt zu dem
 wein. *ic*

Anno 16. Augustino Septimo
 per Johannem Wieni 1571

Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 3062

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at -
Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken

Permalink: manuscripta.at/?ID=4774